

## Book reviews – Buchbesprechungen – Analyses

O. KUDRNA : Grundlagen zu einem Artenschutzprogramm für die Tag-  
schmetterlingsfauna von Bayern und Analyse der Schutzproblematik in der  
Bundesrepublik Deutschland. *Nachr. ent. Ver. Apollo, Frankfurt, Suppl.* 6 :  
1-90, 1986. DM 20. ISSN.-0723-9920.

Die Tatsache, dass auch die wirbellosen Tiere durch die sich verschlechternden  
Umweltbedingungen äusserst stark betroffen sind, hat bisher im europäischen Raume  
nicht zu grösseren und koordinierten Schutzbemühungen geführt. Die Einsicht, dass  
an diesem Zustand nicht nur die auf diesem Gebiete zuwenig aktiven Behörden  
Schuld tragen, sondern ganz wesentlich auch wir Naturfreunde und unsere Gesell-  
schaften, beginnt sich erst langsam durchzusetzen. Insbesondere die Entomologen,  
die grösste Gruppe der Wirbellosenfreunde, haben im Vergleich etwa zu den  
Ornithologen einen grossen Rückstand aufzuholen. Was fehlt, sind gesicherte Daten  
über den Rückgang der Wirbellosen und die Gründe für diese Entwicklung. Das  
Problem einen wirksamen Schutz unserer mitteleuropäischen Kleinlebewelt durch-  
zuführen scheint allerdings angesichts der riesigen Artenzahl kaum überwindlich. Es  
kann also nicht darum gehen, jede einzelne Wirbellosen – oder auch “nur”  
Insektenart – zu schützen, sondern es muss versucht werden, durch gezielte  
Auswahl arten- und spezialitätenreicher Standorte eine möglichst grosse Vielfalt in  
ein Zeitalter mit sanfteren Technologien und umweltgerechterer Ressourcenbewirt-  
schaftung zu retten. Was wir also benötigen, ist eine Gruppe von Wirbellosen, die  
nicht zu artenreich und systematisch gut bekannt sowie relativ leicht zu beobachten  
und ökologisch vielfältig ist. KUDRNA schlägt in seiner Arbeit die Tagsschmetterlinge  
als sehr günstige Indikatorgruppe für terrestrische Lebensräume vor und kann für  
seine Wahl ausgezeichnete Gründe anführen. Er schätzt, dass bei erfolgreichem  
Schutz von ca 200 Tagfalterarten bis zu 30'000 weiteren Insektenarten allein durch  
den nötigen Biotopschutz geholfen werden könnte. Der Autor präsentiert ein  
umfangreiches und wohlbegründetes Aktionsprogramm für den Freistaat Bayern, ein  
Gebiet mit vielfältigen Lebensräumen.

Grundlage für das von KUDRNA vorgeschlagene Schutzprogramm bildet die sorgfäl-  
tige Erforschung und Erfassung der Tagsschmetterlinge Bayerns. Diese aufwendige  
Arbeit ist dringend nötig, um die Schutzbemühungen in sinnvolle Bahnen lenken zu  
können. Bei dieser Grundlagenarbeit ist die Tätigkeit der Liebhabarentomologen  
von ausschlaggebender Bedeutung. Es wird nur mit Hilfe dieser “Fronarbeit”  
möglich sein, genügend Feindaten zu sammeln um, wie etwa die Ornithologen, die  
Behörden und interessierten Verbände mit gesicherten Befunden versorgen zu  
können. Sobald der Vorschlag KUDRNA's in die Praxis umgesetzt werden kann, wird  
der längerfristige Erfolg wiederum von der Mitarbeit der gleichen Personengruppe  
bei der Überwachung und Erfolgskontrolle der Schutzbemühungen abhängen.

Dieser Rezensent erachtet das von KUDRNA vorgeschlagene Programm als potentiell  
sehr gut geeignet um in einem klar umschriebenen Gebiet die weitere Verarmung der

genetischen Vielfalt zu bremsen. Es ist äusserst wünschenswert, dass dieses Aktionsprogramm nicht bloss eine akademische Abhandlung bleibt, sondern die Chance erhält in der Praxis erprobt werden zu können. Der Freistaat Bayern könnte in Mitteleuropa zu einem Modelfall werden und die dort gesammelten Erfahrungen Grundlagen bilden für weitere ähnliche Projekte.

Von besonderem Interesse scheint mir auch der von KUDRNA vorgeschlagene Chorologie-Index.

Kritik möchte dieser Rezensent nur in einem, für das Gesamtvorhaben unwesentlichen Punkte üben. Es scheint mir unnötig und für den Laien verwirrend, wenn in diesem Werk eine ganze Anzahl äusserst diskutierbare nomenklatorische Änderungen vorgenommen werden. Als willkürlich herausgegriffenes Beispiel diene die Verschmelzung der Gattung *Pontia* mit *Pieris* die auch neuesten Untersuchungen klar widerspricht.

Dr. Hansjürg GEIGER  
Zoologisches Institut der Universität Bern  
Baltzerstrasse 3, CH-3012 Bern

BRYNER, Rudolf: Dokumentation über den Rückgang der Schmetterlingsfauna in der Region Biel-Seeland-Chasseral. Ergebnisse einer Bestandesaufnahme der Schmetterlinge 1976-1985. Beiträge zum Naturschutz in der Schweiz 9. SBN, Schweizerischer Bund für Naturschutz, Basel, Februar 1987. 2., überarbeitete Fassung, Fr. 9.- plus Porto. Bestellung: SBN, Postfach 73, Basel CH-4020.

Der Schweizerische Bund für Naturschutz (SBN) hat sich entschlossen, Schutzprogramme für die Tagfalter (ab 1983) und für die Libellen (ab 1986) der Schweiz zu lancieren – um endlich einen Anfang zu machen. Als Grundlage für diese Programme ist ein Verbreitungsatlas für die in der Schweiz vorkommenden Arten vorgesehen, und diese Aufgabe wurde dem Centre suisse de cartographie de la faune (CSCF) in Neuenburg/Neuchâtel anvertraut. Ein zweiter Schritt ist die Inventarisierung und der Schutz der wichtigsten Standorte im Gelände, was nur mit der Hilfe von örtlichen Mitarbeitern, welche die Fauna ihrer Region gut kennen, erfolgen kann.

Genau das wurde nun von R. BRYNER, Twann (BE) in seiner „Dokumentation“ erreicht. Diesem ausgezeichneten Lepidopteristen und Kenner seiner Region – eines klar umrissenen Gebietes vom Seeland bis zum Chasseral (über die Kantone Bern, Neuenburg/Neuchâtel, Freiburg/Fribourg und Waadt/Vaud verteilt) – ist genau das gelungen: eine praktisch vollständige Bestandesaufnahme der Tagaktiven Schmetterlingsarten dieser Region (d.h. der Rhopaloceren, plus Zygaenidae und 3 Sphingidae-Arten). Die Arbeit von BRYNER veranschaulicht das zunehmende Verschwinden der ihm vertrauten Lebensräume und stellt ganz allgemein Fragen zur Erhaltung der Natur auf.

Die gefällige Broschüre mit 92 Seiten in A4 Format ist rationell in 4 Teilen gegliedert: 1. Problemstellung, 2. Arbeitsmethoden, 3. Die Schmetterlingswelt der Region Biel-Seeland-Chasseral und ihre Gefährdung, 4. Schutz der einheimischen Schmetterlinge.

Der 3. Teil enthält u.a. eine vollständige Liste der 146 tagaktiven Schmetterlinge der Region, mit Erläuterungen. Am wichtigsten ist der Kapitel über den Rückgang der Schmetterlinge mit Listen der ausgestorbenen oder verschollenen Arten (31), mit einigen klaren geographischen Krokis als Beispiel. Dazu noch ein Kapitel über die Rückzugsbiotope, ebenfalls mit sehr guten Krokis (Mt. Vully), über Gefährdungsdiskussion der Falterformationen (nach BLAB/KUDRNA 1982) und schliesslich über die Ursachen der Gefährdung.

Der 4. Teil, Schutz der einheimischen Schmetterlinge, besteht aus 3 Kapiteln : 1. Artenschutz oder Biotopschutz, 2. Der Biotopwert : „Biotopwertziffer“ nach einem eigenen System festgelegt (0 = keine Gefährdung, bis 15 = letzte Populationen scheinbar erloschen nach 1975) ; Auswahl von 29 untersuchten Lebensräume in den 3 Regionen Mittelland, Jurasüdfuss und Jura, mit Artenliste (Beilage) und mittlerem Biotopwert ; Biotopwert-Karte. 3. Massnahmen zur Erhaltung unserer Schmetterlingsfauna, mit Massnahmen-Katalog (20 Forderungen !), und einem sehr pessimistischen Abschluss-Kapitel : „Naturschutz kontra Land- und Forstwirtschaft ?“.

In 8 Beilagen findet man allerlei interessante Angaben und Daten. Z.B. die Definitionen der Falterformationen, der Schadfaktoren und der Verursacher des Schmetterlingsrückgangs nach BLAB/KUDRNA 1982 unverändert, die Definitionen der Gefährdungsgrade nach PRETSCHER und BLAB/KUDRNA, angepasst an die Verhältnisse der behandelten Region, eine Liste der 50 gefährdetsten tagaktiven Schmetterlinge des Untersuchungsgebietes, etc. Abschliessend : Ein sehr reiches Quellenverzeichnis, mit 91 Referenzen.

Die einzigartige grosse Arbeit von BRYNER ist allen Naturschützer und Lokalfaunisten als perfektes Modell für ihre Beobachtungen und Forschungen im Gelände wärmstens empfohlen. Dazu sollte sie auch die Sammler zur Vorsicht animieren, und den Berufsentomologen in den Museen und Instituten wieder Hoffnung auf Nachwuchs an neuen Gelände-Mitarbeitern geben !

E. de Bros

J. A. SCOTT : “The Butterflies of North America”. Hardback ca. 19 × 26 cm ; 583 pp., 64 col. pls., 71 figs., numerous unnumbered maps. Stanford University Press, Stanford, 1986. Price \$ 50,-.

It is more than ten years since HOWE's “Butterflies of North America” replaced the long outdated HOLLAND's butterfly book upon which it must have been modelled. SCOTT's book constitutes a different type of publication – a natural history of North American butterflies, as the subtitle tells us (it certainly is no field guide, as the same subtitle claims it to be). The affinities between the Palaearctic and Nearctic faunas are well known ; SCOTT's publication is therefore of exceptional importance to all European lepidopterists and deserves a full review.

The contents of SCOTT's impressive book includes the following chapters and topics :

- Biology and ecology (over 100 pages ; probably the best account ever written on butterfly morphology and evolution by a single author in one book ; further topics are biology, behaviour, physiology, genetics, variation etc.).

- Identification of eggs, larvae, pupae and adults (some 50 pages of useful keys enabling one to identify for instance first instar larvae down to tribes, a unique feature of this book).
- Monographs and distribution maps of all 679 American butterfly species recognized, each monograph consisting of a brief diagnosis (incl. identification of subspecies recognized), information on species' habitat, description of early stages (only a few illustrations are included), distribution, behaviour, voltinism, host plants and occasionally other topics.
- 64 colour plates depicting both set and live adults, some eggs, larvae and pupae, all based (unlike HOWE's book) on colour photographs.
- Checklists of species inhabiting the "remote islands" either politically or geographically related to North America (Iceland, Greenland, Bermuda and Hawaii).
- Methods of the study of butterflies (a modern account most useful to all students of European butterflies).
- Bibliography, hostplant catalogue, glossary (most useful to all European lepidopterists) and an index close the book.

All colour plates are based on photographs and show clearly both the advantages and disadvantages of colour photography as a method of illustration, like HOWE's book shows the advantages and disadvantages of water colours or other forms of painting and drawing. Bearing in mind the price of this book and the number of colour plates, a critique that they could have been better produced, would be unfair (and they are not bad, although they appear somewhat inconsistent and do not "impress" at the first glance).

It is not surprising that the author left out synonymic lists : the existence of the acknowledged "MILLER & BROWN Catalogue" makes this unnecessary. Nonetheless, it is difficult to justify the omission of all authors' names which customarily follow species-group names in the headlines and where the name is used for the first time. It is difficult to believe that a trained acknowledged taxonomist has made this choice of his own will. (This is my only major point of criticism !). The species/subspecies concept follows roughly HENNIG's school : closely related allopatric morphospecies are treated as subspecies of the nomenclaturally oldest taxon which provides the valid name of the species. There are still many supporters of this concept, which seems to be utilized consistently in this book. The misapplication of the term "field guide" has now become such a common abuse of the "trade description act" that it is hardly worth a special reference !

All in all, this is an interesting book at a refreshingly inexpensive price ; it should find its way into the libraries of all lepidopterists taking the study of butterflies seriously. Attentive reading of general chapters and particularly of the glossary could prevent the use of confusing terminology which one meets time and again in European lepidopterological journals suffering from the lack of good editing. It is certainly sad to observe that there is no corresponding book on European butterflies, nor is there a modern checklist of Palaearctic butterflies corresponding to the Nearctic one mentioned above.

O. Kudrna

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nota lepidopterologica](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Geiger Hansjürg (auch Hans Jürgen), Bros Emanuel de, Kudrna Otakar

Artikel/Article: [Book reviews — Buchbesprechungen — Analyses 193-196](#)